



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Senatorin
für Kinder und Bildung

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb
@Kinder.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 10.07.2020

Mitteilung Nr. 192/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ im Referat 31 „Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte“ unter Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Referatsleitung (w/m/d) Besoldungsgruppe A 16 Bremische Besoldungsordnung / Beschäftigte werden außertarifliche vergütet

mit voller wöchentlicher Arbeitszeit zu besetzen.


Sie bewerben sich auf eine Stelle mit einer besonders herausfordernden Steuerungsaufgabe, die ein sehr hohes Maß an selbständiger Arbeitsweise und Verantwortungsübernahme erfordert.

Aufgabengebiet:

Der Leitung des Referates obliegt die Entwicklung von Strategien zur Fachkräftesicherung insbesondere im Bereich der frühkindlichen Bildung sowie die Gewährleistung einer praxisorientierten Ausbildung mit dem Ziel der stattlichen Anerkennung.

Neben der Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats, der Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung sowie der Bearbeitung von Grundsatzfragen und Gremienangelegenheiten gehört die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung der Aufgabengebiete und Arbeitsprozesse zu Ihren Kernaufgaben.

Dazu zählen die Analyse der quantitativen und qualitativen Bedarfe des Arbeitsmarktes im Bereich der frühkindlichen Bildung genauso wie die Berücksichtigung der Weiterentwicklung der fach(hoch)schulischen Ausbildungsformate und die Gewährleistung effizienter Arbeitsweisen

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

mit vorausschauendem Technikeinsatz sowie die Pflege und Entwicklung von Kooperationsbeziehungen zu anderen Akteuren im Arbeitsfeld.

In der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ sind im Rahmen der weiteren Organisationsentwicklung Veränderungen möglich, so dass sich der Aufgabenzuschnitt künftig noch verändern kann.

Voraussetzung:

- Laufbahnbefähigung für den Allgemeinen Verwaltungsdienst in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt, nachgewiesen durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem verwaltungs-, politik-, oder bildungswissenschaftlichen Studiengang (Diplom/Master/Promotion) oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation

Erwartet werden:

- mehrjährige Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes mit einschlägigen Erfahrungen in der Leitung von Organisationseinheiten und/oder großen Projekten in öffentlichen Verwaltungen
- Erfahrungen in der Administration von Aus-/Weiterbildungs- oder Studiengängen und/oder den entsprechenden Prüfungsformaten
- Erfahrungen in der Fachkräfteentwicklung sowie die Fähigkeit, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen weitergehend in die jeweils aktuellen fachlichen und rechtlichen Fragen einzuarbeiten
- nachgewiesene sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere bei der Erstellung von Gremienvorlagen; sicheres Auftreten und Präsentationskompetenz
- ein hohes Maß an Sozial-, Kommunikations- und Führungskompetenz
- Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit fachlich-pädagogische und administrative Prozesse zusammenzuführen
- nachgewiesene Kenntnisse statistischer Methoden und vertiefte Analysekompetenz
- ausgeprägte Kooperationsbereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen, freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik, Verwaltung und Fachschulen
- Eigeninitiative, selbständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Belastbarkeit

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

31. Juli 2020

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 31 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12527 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es aufgrund der Leitungsfunktion auch zu Nachmittagsterminen kommen kann/ die Arbeitszeit flexibel wahrgenommen werden muss.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez.

Jana-Rebecca Rehling